



©WUR

Worauf weisen Zitzenläsionen hin?

- Ferkel legen eine Zitzenordnung fest.
- Platzmangel und große Würfe, bei denen die Zahl der Ferkel die Zahl der funktionierenden Zitzen übersteigt, hindern Ferkel daran, eine stabile Zitzenordnung aufzubauen.
- Zitzenläsionen resultieren aus Kämpfen um Zitzen.



Gesetzliche Anforderungen

In der Richtlinie **98/58/EG** des Rates heißt es im Anhang:
"Natürliche oder künstliche Zucht- oder Aufzuchtverfahren, die bei den betreffenden Tieren Leiden oder Schäden verursachen oder verursachen können, dürfen nicht angewandt werden. Diese Bestimmung schließt nicht aus, dass bestimmte Verfahren angewandt werden, die wahrscheinlich minimale oder vorübergehende Leiden oder Schäden verursachen oder Eingriffe erforderlich machen, die keine dauerhaften Schäden verursachen, sofern diese nach den einzelstaatlichen Vorschriften zulässig sind." (Punkt 20)

"Tiere dürfen nur zu landwirtschaftlichen Nutzzwecken gehalten werden, wenn aufgrund ihres Genotyps oder Phänotyps berechtigtermaßen davon ausgegangen werden kann, daß die Haltung ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen nicht beeinträchtigt" {Anhang, Punkt 21}

Die Richtlinie **2008/120/EG** des Rates besagt:

"Hinter der Sau oder Jungsau muss sich ein freier Bereich befinden, um ein selbständiges oder unterstütztes Abferkeln zu ermöglichen." {Anhang I, Kapitel II, Punkt B4}

"Wenn eine Abferkelbucht verwendet wird, müssen die Ferkel ausreichend Platz haben, um problemlos gesäugt zu werden." {Anhang I, Kapitel II, Punkt C2}

"Die Ferkel müssen mindestens 28 Tage alt sein, wenn sie abgesetzt werden, es sei denn das Wohlbefinden oder die Gesundheit des Muttertiers oder der Ferkel wären andernfalls gefährdet.

Die Ferkel dürfen jedoch bis zu sieben Tage früher abgesetzt werden, wenn sie in spezielle Ställe verbracht werden, die geleert, gründlich gereinigt und desinfiziert werden, bevor eine neue Gruppe aufgestellt wird; diese Ställe müssen von den Stallungen der Sauen getrennt sein, um die Übertragung von Krankheitserregern für die betreffenden Ferkel möglichst gering zu halten." {Anhang I, Kapitel II, Punkt C3}



Hinweis: Die aufgeführten Anforderungen sind nicht umfassend. Außerdem kann es strengere nationale Rechtsvorschriften geben.

Erhebungsmethode (empfohlen)

- Die Tierhalter*innen erfassen die Zitzenverletzungen der Sauen bei den täglichen Kontrollen.
- Die Amtstierärzt*innen überprüfen die tierärztlichen Aufzeichnungen und die Sauen auf Zitzenläsionen.
- Die Amtstierärzt*innen informieren die Tierhalter*innen über die Feststellungen. Bei Abweichungen von den gesetzlichen Anforderungen werden Korrekturmaßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die Situation in Zukunft den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Platz zum Säugen

Ein unzureichender Zugang zum Gesäuge kann durch den Platz zum Säugen erfasst werden, d. h. der Abstand zwischen der Wand und dem Innenrohr des Kastenstandes, sowie am vorderen und hinteren Ende des Kastenstandes wird ermittelt. Der Abstand sollte mindestens der Körperlänge eines 4 Wochen alten Ferkels entsprechen.



Wählen Sie zufällig eine Körperseite einer Sau aus. Bewertung auf Betriebsebene: Prozentsatz der Sauen mit Zitzenläsionen.

Kein oder geringes Risiko für das Tierwohl:

- Max. vier frische oder heilende (Schorf) Läsionen am Gesäuge,
- Zitzen sind intakt oder vollständig abgeheilt.



© FLI, A. Schubbert



© FLI, A. Schubbert



© FLI

Hohes Risiko für das Tierwohl:

- Mindestens fünf frische oder abheilende (Schorf) Läsionen aller Größen am Gesäuge oder
- Mindestens eine verletzte oder abgerissene Zitze.



© Cecilie Kobek-Kjeldager, AU



© FLI



© Cecilie Kobek-Kjeldager, AU

Quelle der Erhebungsmethode: KTBL Leitfaden



Co-funded by
the European Union



WAGENINGEN
UNIVERSITY & RESEARCH



AARHUS
UNIVERSITY

FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT



Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health



EU Reference Centre
for Animal Welfare *Pigs*

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Factsheet haben, wenden Sie sich bitte an info.pigs@eurcaw.eu